

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 09.08.2017

Schulgebäude müssen zur Pädagogik passen: Neues Gebäude der Grundschule Eduard-Spranger-Straße an die Bedürfnisse der Schule anpassen

Antrag

Der Neubau für die Grundschule Eduard-Spranger-Straße wird so konzipiert, dass dort auch zukünftig eine Pädagogik nach dem IPS Model (Innovative Projektschule) angeboten werden kann. Die Schule (Pädagogen, Kinder, Eltern, externe Partner) wird bei der Planung der neuen Räumlichkeiten einbezogen.

Begründung:

In der heutigen Ausgabe der Süddeutschen Zeitung war zu lesen, dass die Grundschule an der Eduard-Spranger-Straße mit dem versprochenen Neubau hadert. In den neuen Räumen sei eine Pädagogik nach dem IPS Model, im Verbund mit dem Ganzttag so nicht mehr möglich. Das neue Standardraumprogramm würde zu wenig auf die Bedürfnisse der Pädagogik eingehen und ein Arbeiten in kleinteiligen Räumen wäre erschwert. Das Standardraumprogramm, welches im Rahmen der Schulbauoffensive erarbeitet wurde, bietet einen klaren Rahmen darüber, welche Räume zukünftig in Schulen enthalten sein müssen, welche Größe diese haben und wie diese finanziell gefördert werden. Dieses Programm wurde vom Stadtrat so mitgetragen, da auf diese Weise Planungssicherheit für die vielfältigen Aufgaben im Schulbau geschaffen werden konnte. Jedoch sollte dieses Instrument nicht dazu dienen bestehende pädagogische Angebote zu verunmöglichen. Eine enge räumliche Anbindung ist in vielen Fällen unabdingbar um Kinder gut fördern und unterstützen zu können und um dem Team zu ermöglichen konstruktiv zusammenzuarbeiten. Im Falle der Eduard-Spranger-Schule, bei welcher noch in die Detailplanungen eingegriffen werden kann, sollte unbedingt ein Kompromiss zwischen Standardraumprogramm und Lernhauskonzept auf der einen Seite und den pädagogischen Bedürfnissen der Schule auf der anderen Seite gefunden werden. Bei allen Herausforderungen, die der Stadt München beim Schulbau entgegenstehen, muss immer auch eine gewisse Flexibilität bewahrt werden um Fehler, auf welche schon vorher hingewiesen wurde, zu vermeiden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates